

### **Es war einmal ...**

Im Sommer 1851 meldete „Der Bote vom Remstal“, dass in Leinzell „unter hellem Jubel der Kinderwelt“ eine Kleinkinderbewahr-Anstalt eröffnet wurde. Nur hielt der Jubel nicht lange an. Wegen mangelndem Zuspruch wurde dieser erste Leinzeller Kindergarten 1857 wieder geschlossen. 1885 erfolgte ein zweiter Versuch. Im Rathaus in der Kirchgasse richtete die Gemeinde eine Kleinkinderschule ein. Die Industrielehrerin Barbara Kugler übernahm auch noch die Aufgabe der Kleinkinderlehrerin, nachdem sie sich in Waldstetten von den Kinderschulschwestern in zwei Wochen hatte ausbilden lassen. 1906 kaufte die kath. Pfarrgemeinde dann im Ziegelwiesenweg ein Haus und Ordensschwestern übernahmen den dort eingerichteten Kindergarten.